

DREHMOMENTI

Ralf Baecker

**»Putting the Pieces
Back Together Again«**

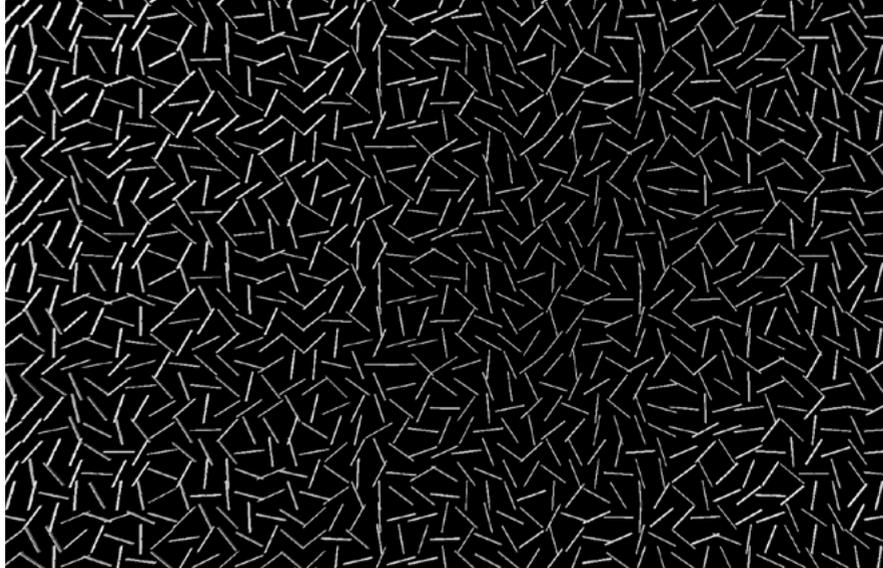
Mit: Der Verlag des Teckboten
»Alter Teckbote«, Kirchheim unter Teck

PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL

4.-28.10.2018



**KulturRegion
Stuttgart**



Ralf Baecker

»Putting the Pieces Back Together Again«

Mit: Der Verlag des Teckboten

Wie verhält sich ein einzelnes Element innerhalb eines großen Ganzen? Welchen Regeln und Gesetzen folgen soziale, physikalische und biologische Systeme, in denen viele Teile eine Gesamtheit bilden? Und welche Rolle spielt dabei der Zufall? Diese Fragen untersucht Ralf Baecker mit seiner großflächigen Installation »Putting The Pieces Back Together Again« im »Alten Teckboten« in Kirchheim unter Teck.

Auf einer großen Fläche hat er, gleichmäßig angeordnet, viele kleine Motoren angebracht. Jeder von ihnen ist mit einem Zeiger versehen, der so dimensioniert ist, dass er bei Bewegung mit den benachbarten Zeigern kollidiert. Werden die Motoren aktiviert, beginnt zwischen den einzelnen Zeigern ein Aushandlungsprozess. Die Ausrichtung eines Zeigers richtet sich dabei auch nach dem Verhalten

des Nachbarn. In die digital gesteuerte Programmierung der Motoren bricht durch die analoge Kollision der Zeiger ein unvorhersehbares Moment des Zufalls ein.

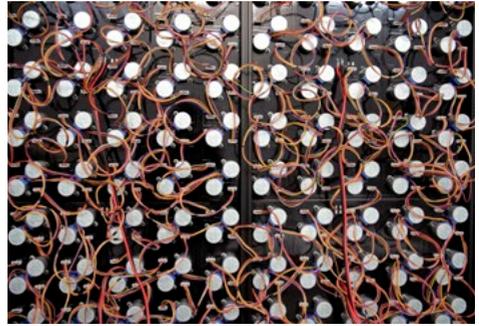
Das entstehende Bild erinnert an eine seltsam vom Wind bewegte Oberfläche oder an die organisierte Formation eines Vogel- oder Fischschwarms.

Ralf Baeckers Arbeit beschäftigt sich mit komplexen Systemen, Prinzipien der Selbstorganisation und emergentem Verhalten. Mit seiner Versuchsanordnung zeigt er, wie sich bei Verzicht auf eine zentrale Steuerung einzelne Teile durch gemeinsames Agieren selbst organisieren. Somit entwirft er auf künstlerische Weise ein Modell nicht hierarchischer Kommunikation.





- ← Modell »Putting the Pieces Back Together Again«
- Prototyp »Putting the Pieces Back Together Again«



Ralf Baecker

Ralf Baecker, geboren 1977 in Düsseldorf, studierte Medienkunst an der Hochschule für Medien in Köln. Seine künstlerische Arbeit versteht er als Forschung, mit der er Technologien und deren Wirkungsmechanismen untersucht. Indem er technische und digitale Prozesse, die sich üblicherweise unserer Wahrnehmung entziehen, künstlerisch repräsentiert, macht er sie sicht- und verstehbar.

Seit 2016 lehrt Ralf Baecker als Professor für Experimentelle Gestaltung Neuer Technologien an der Hochschule für Künste Bremen. Seine Installationen und Maschinen wurden an internationalen Institutionen wie dem Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, dem National Art Museum of China in Peking oder dem Center for Contemporary Art WINZAVOD in Moskau ausgestellt. Er erhielt zahlreiche Anerkennungen für sein Werk, darunter das Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, den Grand Prize des Japan Media Art Festival und ein Projektstipendium der Schering Stiftung Berlin.

Der Verlag des Teckboten »GO Verlag GmbH & Co. KG«

Seit mehr als 185 Jahren bereitet der in Kirchheim unter Teck ansässige GO Verlag als Medienhaus die wichtigsten Informationen in seiner Heimat auf. Zum Portfolio gehören u.a. die Tageszeitung DER TECKBOTE, Anzeigenblätter, Amtsblätter, Magazine und der Onlineauftritt. Durch einen Verbund von selbstständigen Verlagen in Form einer Redaktionsgemeinschaft werden zusätzlich internationale und nationale Nachrichten auf verschiedenen Medienkanälen verbreitet. Mit unterschiedlichen Werbeformen spricht der Verlag Werbekunden an. Der Verlag versteht sich als verlässlicher und unabhängiger Informationsdienstleister für die Menschen in der Region.

Ort & Öffnungszeiten

Alleenstraße 128, Kirchheim unter Teck
6.10.–4.11. | DI–FR 14:00–17:00 |
SA, SO, Feiertag 12:00–17:00

Die Installation wird im Gebäude
»Alter Teckbote« gezeigt.

**Eröffnung »Putting The Pieces
Back Together Again«**
FR 5.10. | 19:00 Uhr
»Alter Teckbote«

Impulsführung
SO 7.10. und SO 4.11. | 12:00 Uhr
»Alter Teckbote«

Die Führungen sind kostenlos
Anmeldung: 07021.502377 oder
museum@kirchheim-teck.de
Führungen für Gruppen auf Anfrage
(max. 10 Personen), 20€/Gruppe

Bustour IV

SO 21.10. | 9:15 Uhr

SA 27.10. | 13:15 Uhr

zu den Kunstwerken in Kirchheim unter Teck,
Bad Urach, Göppingen (nicht am 21.10.),
Plochingen

**Anmeldung zu Bustouren erforderlich unter
kontakt@kulturregion-stuttgart.de**
Fon 0711.221216

»Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter
www.kulturregion-stuttgart.de
oder mit unserer App über den **App Store**
oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

Mit Unterstützung von



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis
Titel/Innen: Ralf Baecker

© 2018, KulturRegion Stuttgart